

## Kissingen.

Gesamte Stadtschuld Ende 1911: M. 2 860 031. — Eigentliches Gemeindevermögen Ende 1911: M. 8 689 280.

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1886.** M. 600 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1887 in 54 J., Schluss 1941. Zahlst.: Kissingen: Stadthauptkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Mitteld. Creditbank; Frankfurt a. M.: Dresdner Bank. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J.

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1888.** M. 670 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1889 in 52 J., Schluss 1940. Zahlst.: Kissingen: Stadthauptkasse; Bamberg: A. E. Wassermann; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Mitteld. Creditbank; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Dresdner Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. u. F.

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1903.** M. 500 000 in Stücken à M. 400, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verl. im Juni per 1./10. von 1904 an innerh. 52 J. bis längstens 1955; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Kissingen: Stadthauptkasse, A. Frank, Bayer. Vereinsbank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Aufgelegt in Frankf. a. M. 28./5. 1903 M. 500 000 zu 100,35%. Die 3 Anleihen wurden in Frankf. a. M. am 29./6. 1903 zu 100% eingeführt. Kurs in Frankfurt a. M. Ende 1903—1912: 99,30, 97,80, 97,30, 94,50, 90, 91,30, 92,50, 91, 90, 86%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1905.** M. 700 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4. u. 1./10. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Juni per 1./10. von 1906 ab bis spät. 1960; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Kissingen: Stadthauptkasse, Bayer. Vereinsbank; Bayreuth: Bayer. Vereinsbank; Hannover: A. Spiegelberg, Heinr. Narjes. Eingef. in Hannover 18./9. 1905 zu 99%. Kurs in Hannover Ende 1905—1912: 99, 96, 91, 92, 92, 91,50, 90, 87,75%.

Verj. der Zs. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Königsberg i. Pr.

Ende März 1913: Gesamte Anleiheschuld: M. 60 759 668,66. — Passiva (einschl. M. 8 081 970 Hypoth.) M. 96 196 227. — Vermögen Ende März 1913: M. 122 999 073.

Anleihe von 1877 im Gesamtbetrage von M. 1 470 000 in 3 Serien begeben:

**4 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1877, Serie I** M. 490 000 ohne Ausgabe von Anleihescheinen von der Lebensversicherungsbank f. Deutschland in Gotha als Darlehen übernommen. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Jährl. 1% mit Zs.-Zuwachs bis 1915.

**3 $\frac{1}{2}$ % konv. Stadt-Anleihe von 1877, Serie II u. III** (anfängs 4 $\frac{1}{2}$ %, seit 1./4. 1882 auf 4% u. seit 1./4. 1888 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt). M. 980 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1917 resp. 1918.

**3 $\frac{1}{2}$ % konv. Stadt-Anleihe von 1881** (anfängs 4%, seit 1./4. 1888 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt). M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuw. bis 1920 resp. 1921.

Anleihe von 1885 im Gesamtbetrage von M. 2 000 000 in 4 Serien à M. 500 000 begeben:

**3 $\frac{1}{2}$ % konv. Stadt-Anleihe von 1885, Serie I** (anfängs 4%, seit 1./4. 1888 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt). M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1924.

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1885, Serie II—IV.** M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1925 resp. 1926. Zahlst. f. Anleihe von 1877, 1881 u. 1885: Königsberg: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind.

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1889.** M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres bis 1926 mit 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs. (Verstärkte Tilg. aus den Überschüssen des Elektrizitätswerkes.)

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1890.** M. 900 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückk. oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres bis 1934 mit 1% u. Zs.-Zuwachs.

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1891.** M. 3 000 000 in 3 Serien zu je M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit 1% bei Serie I u. II und 1 $\frac{1}{2}$ % bei Serie III sowie Zs.-Zuwachs bis 1931 resp. 1935. Zahlst. für Serie I u. II: Königsberg i. Pr.: Stadthauptkasse; Berlin: A. Schaaffh. Bankverein, C. H. Kretschmar, Delbrück Schickler & Co.; Hildesheim: Hildesheimer Bank, Braunschweig: Braunschweiger Privatbank A.-G.; für Serie III: Dresdner Bank in Berlin. Aufgelegt Serie I u. II als 4% Anleihe im April 1892 zu 102%, seit 1./10. 1895 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt; Serie III als 3 $\frac{1}{2}$ % am 20./10. 1894 zu 99,75%. Kurs Ende 1894—1912: 100,40, 101, 100,50, —, 97,90, 92,50, —, 96,50, 99, 99,10, 98,40, 97,90, 95,75, 90,20, 92, 92,50, 91,60, 90,10, 88,75%. Notiert in Berlin und Königsberg.

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1893, Serie I.** M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1894 ab durch Rückkauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg.